



Sozialamt

22.07.2020

Ihr Ansprechpartner:

Herr Stritzke

Telefon: 492-5031

Stritzke@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Anmietung von Lagerfläche am Lütkenbecker Weg 10 zur anteiligen Nutzung durch das Sozialamt

Beratungsfolge

12.08.2020	Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Vorberatung
19.08.2020	Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement	Vorberatung
26.08.2020	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
26.08.2020	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Gebäude Lütkenbecker Weg 10 Lagerfläche im Umfang von ca. 900 m² für das Sozialamt zur Lagerung von Material für den Betrieb und die Betreuung der städtischen Wohnungslosen- und Flüchtlingseinrichtungen anzumieten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen können einer parallel zu beratenden nicht öffentlichen Vorlage des Amts für Immobilienmanagement entnommen werden.

Begründung:

1. Die Ausgangslage

Derzeit nutzt das Sozialamt Lagerflächen auf dem Gelände der Oxford-Kaserne an der Roxeler Straße 340. Mit der Entwicklung der Konversionsflächen durch die Entwicklungsgesellschaft KonvOY GmbH ist eine weitere Nutzung nicht mehr möglich. Im Rahmen der notwendigen Erschließungs- und Abbruchmaßnahmen auf dem Areal der Oxford-Kaserne ist der Abriss der bisher genutzten Gebäude erforderlich, ab November 2020 ist damit zu rechnen, dass die Zugänglichkeit nicht mehr gewährleistet ist. Daher ist es erforderlich, neue Lagerflächen zur Deckung der aktuellen Bedarfe zu schaffen.

2. Die aktuelle Situation

Das Sozialamt ist zuständig für die Unterbringung von geflüchteten und wohnungslosen Menschen. Zu diesem Zweck werden derzeit rund 40 Standorte mit Übergangseinrichtungen zur Unterbringung der beschriebenen Personengruppen betrieben.

Um eine Unterbringung gewährleisten zu können, ist es erforderlich, die Gebäude mit den notwendigen Möbeln und Einrichtungsgegenständen herzurichten und die betreffenden Personen mit einer so genannten Erstausrüstung zu versorgen. Daher ist es notwendig, dauerhaft größere Mengen an Ausstattungsgegenständen vorzuhalten. Dazu gehören beispielsweise Küchen, Betten, Kinderbetten, Stühle, Spinde, Waschmaschinen und Trockner, aber auch Geschirr, Besteck, Matratzen, Decken, Bettzeug und viele weitere Haushaltsgegenstände. Zusätzlich werden Materialien zur Aufrechterhaltung eines reibungslosen Betriebs der Übergangseinrichtungen vorgehalten, u. a. Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Farben, Werkzeuge und Maschinen, wie z. B. Laubsauger, Freischneider, Kettensägen, Heckenscheren. Das derzeitige Lager umfasst ca. 1.400 m².

3. Der Bedarf

Durch die sinkenden Zuweisungszahlen geflüchteter Menschen ist auch der Bedarf an Lagerfläche für diese Zielgruppe gesunken. Gleichzeitig steigt die Zahl wohnungsloser Menschen in der Stadt Münster an. Die Verwaltung geht davon aus, dass mit einer Lagerfläche von 900 bis 1.000 m² auch künftige Bedarfe dauerhaft abgedeckt werden können.

Die Stadt Münster verfolgt sowohl bei der Unterbringung von geflüchteten Menschen als auch von wohnungslosen Menschen ein dezentrales Konzept mit Einrichtungen, die über das Stadtgebiet verteilt sind. Ein zentral gelegenes Lager, wie das Gebäude am Lütkenbecker Weg 10, würde sich positiv auf die Logistik und insbesondere auf die Wegstrecken für die Verteilung des Materials auswirken. Das Lager des Sozialamtes wird täglich genutzt. Um die Be- und Endladearbeiten zu erleichtern, ist ein Gabelstapler im Einsatz. Die technischen Anforderungen an ein Lager, wie z. B. ein Starkstromanschluss, eine ausreichende Beleuchtung, ein Wasseranschluss, Trockenheit und Frostsicherheit und eine LKW-Zufahrt müssen gewährleistet sein.

4. Die Lösung

Die Halle am Lütkenbecker Weg 10 kann alle dargestellten Bedarfe für das Sozialamt abdecken. Gleichzeitig kann die bisherige Anmietung der Hallen auf dem Gelände der ehemaligen Oxford-Kaserne entfallen und dort der Weg für die anstehenden Erschließungsmaßnahmen frei gemacht werden.

Die neue Lagerhalle bietet mit ca. 2.500 m² Gesamtfläche auch die notwendigen Flächen, um gleichzeitig Bedarfe der Feuerwehr und des Sportamtes zu decken. Zu deren Anmietung werden den jeweils zuständigen Gremien parallel weitere Vorlagen zur Beratung vorgelegt. Zusammenfassend werden die gesamten Anmietungen und deren finanzielle Auswirkungen in einer nichtöffentlichen Beschlussvorlage des Amtes für Immobilienmanagement dargestellt, die gleichzeitig beraten wird.

I. V.

gez.

Cornelia Wilkens
Stadträtin